



#Gleichheit16

MEHR GLEICHHEIT

Wirtschaftlich notwendig.
Politisch unerlässlich. Sozial gerecht.

Programm 28.–29. November 2016

gute gesellschaft –
soziale demokratie
2017 plus

FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG

#Gleichheit16

MEHR GLEICHHEIT

Wirtschaftlich notwendig.

Politisch unerlässlich. Sozial gerecht.

28. – 29. November 2016

Friedrich-Ebert-Stiftung

Hiroshimastraße 17

10785 Berlin

Die soziale Ungleichheit wächst! Sie gefährdet die Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt, zudem Wachstum und Wohlstand. Die reichsten zehn Prozent der Bevölkerung besitzen über die Hälfte der Vermögen in Deutschland. Demgegenüber verfügt die Hälfte der Bevölkerung nur über ein Prozent des Vermögens. Kaum verwunderlich: 82 Prozent äußerten in einer Befragung der Friedrich-Ebert-Stiftung, dass die sozialen Unterschiede in Deutschland zu groß seien.

Was ist zu tun? Wie kann das Auseinanderdriften der Gesellschaft gestoppt werden? Wie viel Gleichheit brauchen wir in einer Guten Gesellschaft?

Auf dem Kongress „Mehr Gleichheit. Wirtschaftlich notwendig. Politisch unerlässlich. Sozial gerecht“ wollen wir am 28./29. November gemeinsam empirische Hintergründe, philosophische Zusammenhänge, politische Diskurse sowie neue Instrumente und internationale Erfahrungen in den Blick nehmen.

Unsere Leitfragen lauten:

- Wie lässt sich eine gleichheitsorientierte Politik gestalten, die den Herausforderungen einer immer weiter auseinanderdriftenden Gesellschaft gewachsen ist?
- Welche nationalen und internationalen Handlungsansätze für mehr Gleichheit bewähren sich in der politischen Praxis?
- Wie fügt sich die deutsche Gleichheitsdebatte in das europäische und internationale Umfeld ein?
- Wie ist Fortschritt im Sinne der Grundwerte der Sozialen Demokratie möglich?

Wir freuen uns auf die Debatte!



Jochen Dahm und Thomas Hartmann

PROGRAMM

Montag, 28. November 2016

Ab 13.00 Uhr Ankunft und Imbiss

14.00 Uhr
ERÖFFNUNG
Haus 1, Konferenzsaal
(Livestream)

Michael Sommer
Vorstand der Friedrich-Ebert-Stiftung

14.10 Uhr
GRUSSWORT

Ralf Stegner
Stellv. Vorsitzender der SPD

14.20 Uhr
(Simultane Übersetzung)

EINFÜHRUNGSVORTRAG
Kate Pickett
University of York, Autorin „Gleichheit ist Glück“

14.45 Uhr
DISKUSSION

DER WERT DER GLEICHHEIT
Warum notwendig, unerlässlich und gerecht?

~~**Heinz Bude**
Universität Kassel~~

Kate Pickett
University of York, Autorin „Gleichheit ist Glück“

Gesine Schwan
Vorsitzende Grundwertekommission der SPD
Moderation: **Ulrike Winkelmann**, Deutschlandfunk

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 – 16.50 Uhr
IMPULS
(Livestream)

STEUERINNOVATIONEN FÜR MEHR GLEICHHEIT
~~**Thorsten Schäfer-Gümbel**~~ **Norbert Walter-Borjans**
~~Stellv. Vorsitzender der SPD~~ **Finanzminister NRW**

17.00–19.00 Uhr

ANALYSE UND LÖSUNGEN
IMPULSFOREN

PARALLELE FOREN

Haus 2, Raum 2.10

17.00–18.00 UHR,
WIEDERHOLUNG: 18.00–19.00 UHR

Ungleiches Deutschland – eine Bestandsaufnahme regionaler Disparitäten

Impuls: **Heinrich Tiemann**, Staatssekretär a. D., und **Joachim Ragnitz**, Managing Director ifo Dresden
Moderation: *Philipp Fink*, FES

Haus 1, Raum 119

Immer mehr für immer weniger – Vermögenskonzentration in Deutschland

Impuls: **Stefan Humer**, Institute for Monetary and Fiscal Policy, WU Wien, und **Timm Bönke**, Juniorprofessur für Öffentliche Finanzen, FU Berlin
Moderation: *Anita Tiefensee*, Hertie School of Governance

Haus 2, Raum 1.02

Anreiz oder Chancetod? Wie Einkommensungleichheit das Wirtschaftswachstum beeinflusst

Impuls: **Till van Treeck**, Universität Duisburg-Essen, und **Dorothea Siems**, Chefkorrespondentin für Wirtschaftspolitik, „Die Welt“, und **Ferdinand Fichtner**, DIW Konjunkturpolitik
Moderation: *Franziska Wehninger*, FES

Haus 1, Raum 101

Der deutsche Wohlfahrtsstaat – ein Treiber für (Un-)Gleichheit?

Impuls: **Nico Siegel**, Geschäftsführer infratest dimap, und **Saša Bosančić**, Universität Augsburg
Moderation: *Max Ostermayer*, FES

Haus 1, Raum 120

Geschlechterungleichheiten – wie wollen wir künftig leben?

Impuls: **Elke Ferner**, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), und **Christina Schildmann**, Hans-Böckler-Stiftung
Moderation: *Jonathan Menge*, FES

Haus 1, Konferenzsaal
(Livestream)

Ungleichheit – ein Problem für Demokratie und Beteiligung

Impuls: **Wolfgang Merkel**, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, und **Juliane Seifert**, Bundesgeschäftsführerin SPD
Moderation: *Kerstin Rothe*, HU Berlin

Haus 1, Raum 121

Ungleichheit von Bildungs- und Arbeitsmarktbiografien

Impuls: **Hubertus Heil**, stellv. Vorsitzender SPD-Bundestagsfraktion, und **Heike Solga**, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
Moderation: *Ruth Brandherm*, FES

Haus 1, Raum 122

Ungleichheit und Wohnen – Strategien gegen Ausgrenzung

Impuls: **Engelbert Lütke Daldrup**, Staatssekretär Berliner Senatsverwaltung
Moderation: *Franziska Schröter*, FES

Haus 1, Bistro

Ungleichheit und industrielle Beziehungen in Deutschland

Impuls: **Wolfgang Schroeder**, Universität Kassel
Moderation: *Matthias Klein*, FES

Haus 2, Raum 1.03

Mehr Gleichheit durch Steuern

Impuls: **Norbert Walter-Borjans**, Finanzminister NRW, und **Margit Schratzenstaller**, WIFO Wien
Moderation: *René Bormann*, FES

19.00 Uhr

Abendimbiss

19.30 Uhr
DISKUSSION

(Livestream)

(UN)GERECHTE (UN)GLEICHHEIT?
Politische Bewertungen und Strategien

Katarina Barley, Generalsekretärin SPD

Frank Bsirske, Vorsitzender ver.di

Elisabeth Wehling, University of California,
Berkeley

Moderation: **Daniela Harsch**, Universitäts-
klinikum Ulm

Ab 21.00 Uhr

Tagesausklang

Dienstag, 29. November 2016

Ab 9.30 Uhr

Tageseinstieg mit Kaffee

10.00 Uhr

IMPULS

Haus 1, Konferenzsaal
(Livestream)

GLEICHHEIT: ZUKUNFTSFRAGEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Manuela Schwesig, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

10.30 Uhr

DISKUSSION

MEHR GLEICHHEIT

Wachstum und Wohlstand für alle?

Gustav Horn, Wissenschaftlicher Direktor IMK

Hans-Peter Klös, Geschäftsführer IW Köln

Friederike Maier, Professorin HWR Berlin

Gert G. Wagner, Vorstandsmitglied DIW (angefragt)

Moderation: **Petra Pinzler**, DIE ZEIT

12.00 Uhr

Mittagspause

13.15 Uhr

POLITIK FÜR MEHR GLEICHHEIT

Sigmar Gabriel, Bundesminister für Wirtschaft und Energie und Vorsitzender der SPD

Moderation: **Vivian Perkovic**, freie Journalistin

14.45– 16.15 Uhr

IMPULSFOREN

ANALYSE UND LÖSUNGEN

PARALLELE FOREN

Eine neue Erzählung zum Verhältnis von Freiheit und Gleichheit

Impuls: **Christian Krell**, FES Nordische Länder, und **Oliver Schmolke**, Abteilungsleiter Leitung und Planung, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Moderation: **Anja Papenfuß**, FES

Haus 2, Raum 1.02

Haus 1, Konferenzsaal
(Livestream)

Diskurse und Kommunikationsstrategien für mehr Gleichheit

Impuls: **Jana Faus**, Geschäftsführerin pollytix, und **Johanna Uekermann**, Juso-Bundesvorsitzende

Moderation: *Johanna Niesyto*, FES

Haus 1, Raum 122

Armut verringern!

Impuls: **Ulrich Schneider**, Hauptgeschäftsführer Paritätischer Wohlfahrtsverband, und **Jörg Deml**, Leiter Referat „Wohlstandsmessung, Armuts- und Reichtumsfragen“ im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Moderation: *Nora Neye*, FES

Haus 1, Raum 119

Soziale Mobilität und Ungleichheit

Impuls: **Judith Niehues**, IW Köln, und **Dorothee Spannagel**, WSI Hans-Böckler-Stiftung

Moderation: *Carsten Schwäbe*, FU Berlin

Haus 1, Bistro

Ungleichheit und die Rolle der Gewerkschaften

Impuls: **Dierk Hirschel**, Chefökonom ver.di

Moderation: *Eva Ellereit*, FES

Haus 1, Raum 121

Der skandinavische Wohlfahrtsstaat – Vorbild für die Gute Gesellschaft?

Impuls: **Sonja Steffen**, MdB, und

Tomas Korpi, Universität Stockholm

Moderation: *Peer Krumrey*, FES

Haus 1, Raum 120

Pre-Distribution – progressive Ideen aus Großbritannien (Forum in englischer Sprache)

Impuls: **Martin O'Neill**, University of York, und **Ania Skrzypek**, Foundation for European Progressive Studies

Moderation: *Freya Grünhagen*, FES

Haus 2, Raum 2.10

Gleichheit neu denken – Lateinamerika gegen den globalen Trend

Impuls: **Klaus Bodemer**, GIGA Institut für Lateinamerika-Studien

Moderation: *Svenja Blanke*, FES

Haus 1, Raum 101

Ungleichheit in der Einwanderungsgesellschaft

Impuls: **Farhad Dilmaghani**, Vorsitzender von DeutschPlus, und **Manuela Bojadžijev**, HU Berlin

Moderation: *Dietmar Molthagen*, FES

Haus 1, Raum 116

Ungleiche Verteilung von Gesundheitschancen

Impuls: **Karl Lauterbach**, stellv. Vorsitzender SPD-Bundestagsfraktion

Moderation: *Severin Schmidt*, FES

16.30 Uhr

Haus 1, Konferenzsaal

FISHBOWL

LESSONS LEARNED

Was bleibt vom Kongress?

Perspektiven für die Soziale Demokratie

17.00 Uhr

Ausklang der Veranstaltung

Die Referentinnen und Referenten

#Gleichheit16

MEHR GLEICHHEIT

Wirtschaftlich notwendig.

Politisch unerlässlich. Sozial gerecht.

28. – 29. November 2016

Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

28. November 2016

14.00 Uhr ERÖFFNUNG



Michael Sommer ist stellv. Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung und war von 2002 bis 2014 Bundesvorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB).

14.10 Uhr GRUSSWORT



Dr. Ralf Stegner ist seit 2014 stellv. Bundesvorsitzender der SPD. Zudem ist er seit 2008 Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion und seit 2007 Landesvorsitzender der schleswig-holsteinischen SPD.

14.20 Uhr EINFÜHRUNGSVORTRAG



Prof. Dr. Kate Pickett ist Professorin für Epidemiologie an der University of York. 2009 erschien ihr Buch „Gleichheit ist Glück: Warum gerechte Gesellschaften für alle besser sind“.

14.45 Uhr DISKUSSION
DER WERT DER GLEICHHEIT
Warum notwendig, unerlässlich und gerecht?



Prof. Dr. Dr. h. c. Gesine Schwan ist Präsidentin der Humboldt-Viadrina Governance Platform sowie Vorsitzende der SPD-Grundwertekommission. Zuvor war sie von 1999 bis 2008 Präsidentin der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt an der Oder.



Prof. Dr. Heinz Bude ist Inhaber des Lehrstuhls für Makrosoziologie der Universität Kassel. Zu seinen aktuellen Publikationen gehören die Bücher „Gesellschaft der Angst“ sowie „Das Gefühl der Welt. Über die Macht von Stimmungen“.

16.30 Uhr IMPULS
STEUERINNOVATIONEN FÜR MEHR GLEICHHEIT



Thorsten Schäfer-Gümbel ist stellv. SPD-Parteivorsitzender sowie Landes- und Fraktionsvorsitzender in Hessen. Darüber hinaus ist er Vorsitzender des Kulturforums der Sozialdemokratie.

17.00 – 18.00 Uhr,
Wiederholung: 18.00 – 19.00 Uhr
PARALLELE FOREN
ANALYSE UND LÖSUNGEN

Die hier genannten Impulsforen finden parallel statt. Sie dauern ca. 60 Minuten und werden dann wiederholt, sodass jede Person die Möglichkeit hat, an zwei der genannten Foren teilzunehmen. Bitte suchen Sie sich daher für diesen ersten Block der Impulsforen zwei Foren aus, die Sie dann hintereinander besuchen.

Ungleiches Deutschland – eine Bestandsaufnahme regionaler Disparitäten



Heinrich Tiemann arbeitete als Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung, im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und im Auswärtigen Amt. Er berät die SPD-Bundestagsfraktion zu den Themen Industrie-, Innovations- und Arbeitspolitik.



Prof. Dr. Joachim Ragnitz ist seit dem Jahr 2007 stellv. Geschäftsführer der Niederlassung Dresden des ifo Instituts und Honorarprofessor an der TU Dresden.

Immer mehr für immer weniger – Vermögenskonzentration in Deutschland



Dr. Stefan Humer ist Post-Doc Researcher am Forschungsinstitut Economics of Inequality (INEQ) der Wirtschaftsuniversität Wien. Er schrieb seine Dissertation zum Thema „Intergenerationale Aspekte von Ungleichheit“, die unter anderem mit dem Wissenschaftspreis der Arbeiterkammer NÖ ausgezeichnet wurde.



Prof. Timm Bönke ist Inhaber einer Juniorprofessur für Öffentliche Finanzen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Freien Universität Berlin. Außerdem ist Bönke assoziierter Editor beim „Journal of Income Distribution“ und Mitglied im Beirat des Forschungsinstituts Economics of Inequality (INEQ) der Wirtschaftsuniversität Wien.

Anreiz oder Chancetod? Wie Einkommensungleichheit das Wirtschaftswachstum beeinflusst



Prof. Dr. Till van Treeck ist Professor für Sozialökonomie an der Universität Duisburg-Essen und Senior Research Fellow am Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) in Düsseldorf.



Dorothea Siems ist seit 2010 Chefkorrespondentin für Wirtschaftspolitik der „Welt“-Gruppe. Für ihre journalistische Arbeit wurde sie mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Ludwig-Erhard-Preis (2011) sowie dem Friedrich-August-von-Hayek-Preis (2013).



Dr. Ferdinand Fichtner ist Leiter der Abteilung Konjunkturpolitik des DIW Berlin. Vor seinem Wechsel ans DIW Berlin im April 2010 war er zwei Jahre in der External Developments Division der Europäischen Zentralbank für die Analyse und Prognose der US-Wirtschaft und der japanischen Wirtschaft verantwortlich.

Der deutsche Wohlfahrtsstaat – ein Treiber für (Un-)Gleichheit?



Nico Siegel ist Geschäftsführer des Meinungsforschungsinstituts infratest dimap. infratest erstellt unter anderem Wahlanalysen für die ARD. Außerdem ist Siegel CEO von Kantar Public Deutschland.



Dr. Saša Bosančić ist seit 2006 Mitarbeiter am Lehrstuhl für Soziologie und promovierte zum Thema „Arbeiter ohne Eigenschaften“, erschienen 2014 im Verlag Springer VS.

Geschlechterungleichheiten – wie wollen wir künftig leben?



Elke Ferner ist seit Dezember 2013 Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Zudem ist sie seit 2007 Bundesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF).



Christina Schildmann leitet das wissenschaftliche Sekretariat der Expertenkommission „Arbeit der Zukunft“ der Hans-Böckler-Stiftung und ist Mitglied der Sachverständigenkommission zur Erstellung des Zweiten Gleichstellungsberichts der Bundesregierung.

Ungleichheit – ein Problem für Demokratie und Beteiligung



Prof. Dr. Wolfgang Merkel ist seit 2004 Direktor der Abteilung „Demokratie und Demokratisierung“ am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) und ist Professor für Politische Wissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin.



Juliane Seifert ist seit Mai 2016 Bundesgeschäftsführerin der SPD. Von 2013 bis 2016 leitete sie das Referat „Politische Planung und gesellschaftliche Analysen“ in der rheinland-pfälzischen Staatskanzlei.

Ungleichheit von Bildungs- und Arbeitsmarktbiografien



Hubertus Heil war von 2005 bis 2009 Generalsekretär der SPD. Er ist stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion und in dieser Funktion verantwortlich für die Bereiche Wirtschaft und Energie, Bildung und Forschung.



Prof. Dr. Heike Solga ist Direktorin der Abteilung „Ausbildung und Arbeitsmarkt“ am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) und Professorin für Soziologie an der Freien Universität Berlin.

Ungleichheit und Wohnen – Strategien gegen Ausgrenzung



Engelbert Lütke Daldrup war Direktor und Geschäftsführer der Internationalen Bauausstellung (IBA) Thüringen. Im März 2014 wurde er zum Staatssekretär für Bauen und Wohnen der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt berufen.

Ungleichheit und industrielle Beziehungen in Deutschland



Prof. Dr. Wolfgang Schroeder war Vorstand im Fachbereich Grundsatzfragen und Gesellschaftspolitik der IG Metall und Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg. Er ist Mitglied der Grundwertekommission der SPD.

Mehr Gleichheit durch Steuern



Norbert Walter-Borjans ist Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen. Zuvor war er unter anderem Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen.



Dr. Margit Schratzenstaller ist Referentin für Öffentliche Finanzen und stellv. Leiterin am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) in Wien. Sie ist Expertin im Fiskalrat und Mitglied im Kuratorium des Europäischen Forums Alpbach.

19.30 Uhr DISKUSSION
(UN)GERECHTE (UN)GLEICHHEIT?
Politische Bewertungen und Strategien



Katarina Barley ist seit 2015 Generalsekretärin der SPD. Von 2013 bis 2015 war sie als Justiziarin für die SPD-Bundestagsfraktion tätig, bevor sie 2013 selbst Mitglied des Bundestages wurde.



Frank Bsirske ist Vorsitzender der Gewerkschaft ver.di. Zudem vertritt er die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Aufsichtsräten von RWE, Postbank, Deutscher Bank und IBM.



Dr. Elisabeth Wehling leitet am International Computer Science Institute in Berkeley Forschungsprojekte zu Kognition, Ideologie und Sprache in Politik und Gesellschaft mit Methoden der Neuro- und Verhaltensforschung sowie der kognitionslinguistischen Diskursanalyse.

29. November 2016

9.30 Uhr IMPULS
GLEICHHEIT: ZUKUNFTSFRAGEN UND
HERAUSFORDERUNGEN



Manuela Schwesig wurde im Dezember 2013 zur Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ernannt und ist stellv. Vorsitzende der SPD.

10.00 Uhr DISKUSSION
MEHR GLEICHHEIT
Wachstum und Wohlstand für alle?



Prof. Dr. Gustav A. Horn hat als Wissenschaftlicher Direktor die Leitung des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) der Hans-Böckler-Stiftung inne. Als Research Fellow ist er zusätzlich seit 2016 in der DG ECFIN der EU-Kommission tätig.



Dr. Hans-Peter Klös ist Leiter Wissenschaft in der Geschäftsführung des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) Köln. Von 2015 bis 2016 gehörte er dem Beraterkreis Dialogprozess „Arbeiten 4.0“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) an.



Prof. Dr. Friederike Maier ist Professorin für VWL mit dem Schwerpunkt „Verteilung und Sozialpolitik“ und stellv. Direktorin des Harriet Taylor Mill-Instituts für Ökonomie und Geschlechterforschung.

13.15 Uhr POLITIK FÜR MEHR GLEICHHEIT



Sigmar Gabriel ist seit November 2009 Vorsitzender der SPD. Im Dezember 2013 wurde er zum Bundesminister für Wirtschaft und Energie ernannt.

14.45 Uhr PARALLELE FOREN
ANALYSE UND LÖSUNGEN

Eine neue Erzählung zum Verhältnis von Freiheit und Gleichheit



Dr. Christian Krell ist Direktor des Büros der FES für die nordischen Länder in Stockholm und besitzt einen Lehrauftrag an der Universität Bonn. Er ist Mitglied der Grundwertekommission der SPD.



Dr. Oliver Schmolke hat seit 2009 die Leitung der Planungsgruppe der SPD-Bundestagsfraktion inne. Darüber hinaus ist er seit 2014 Ministerialdirigent im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Diskurse und Kommunikationsstrategien für mehr Gleichheit



Jana Faus ist seit 2012 Geschäftsführerin der pollytix strategic research GmbH in Berlin, einer Agentur für forschungsbasierte Strategieberatung und -entwicklung.



Johanna Uekermann ist seit Dezember 2013 Bundesvorsitzende der Jungsozialistinnen und Jungsozialisten und arbeitet seit 2014 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bundestag.

Armut verringern!



Dr. Ulrich Schneider ist seit 1999 Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Zudem ist er Autor zahlreicher Publikationen zu den Themen Armut in Deutschland, Verantwortung des Sozialstaates und soziale Gerechtigkeit.

Jörg Deml ist Leiter des Referats „Wohlstandsmessung, Armuts- und Reichtumsfragen“ im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und war zuvor als Referent für Sozialpolitik in der SPD-Bundestagsfraktion tätig.

Soziale Mobilität und Ungleichheit



Dr. Judith Niehues ist am Institut der deutschen Wirtschaft (IW) Köln Senior Economist im Kompetenzfeld „Öffentliche Finanzen, soziale Sicherung, Verteilung“ und seit 2015 Leiterin der Forschungsgruppe Mikrodaten.



Dr. Dorothee Spannagel ist seit 2014 Referatsleiterin für Verteilungsanalyse und Verteilungspolitik am Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut der Hans-Böckler-Stiftung.

Ungleichheit und die Rolle der Gewerkschaften



Dr. Dierk Hirschel hatte von 2003 bis 2010 die Rolle des Chefökonom des DGB inne. Seit 2010 ist er Bereichsleiter für Wirtschaftspolitik, Europa und Internationales bei der Gewerkschaft ver.di.

Der skandinavische Wohlfahrtsstaat – Vorbild für die Gute Gesellschaft?



Sonja Steffen ist seit 2009 Mitglied des Bundestages und unter anderem ordentliches Mitglied im Haushaltsausschuss. Sie ist seit 2004 Fachanwältin für Familienrecht.



Prof. Dr. Tomas Korpi ist Professor für Arbeitsmarktsoziologie an der Universität Stockholm und Mitglied des Beirates des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB).

Pre-Distribution – progressive Ideen aus Großbritannien

Martin O'Neill ist Senior Lecturer in Politischer Philosophie am Department of Politics an der University of York. Er forscht und publiziert vor allem zu den Themen Ungleichheit und Gerechtigkeit.



Ania Skrzypek ist Senior Research Fellow der Foundation for European Progressive Studies (FEPS) in Brüssel. Von 2005 bis 2009 war sie Generalsekretärin der Young European Socialists.

Gleichheit neu denken – Lateinamerika gegen den globalen Trend



Prof. Dr. Klaus Bodemer war Direktor des Instituts für Iberoamerika-Kunde in Hamburg und ist seit 2006 Senior Fellow am GIGA Institut für Lateinamerika-Studien. Von 2007 bis 2010 war er Präsident des Europäischen Rats für Soziale Studien über Lateinamerika.

Ungleichheit in der Einwanderungsgesellschaft

Farhad Dilmaghani ist Staatssekretär a. D. und Vorsitzender von DeutschPlus e.V.



Prof. Dr. Manuela Bojadžijev ist Juniorprofessorin für „Globalisierte Kulturen“ an der Leuphana Universität Lüneburg und Gründungsmitglied des Berliner Instituts für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM) der Humboldt-Universität zu Berlin.

Ungleiche Verteilung von Gesundheitschancen



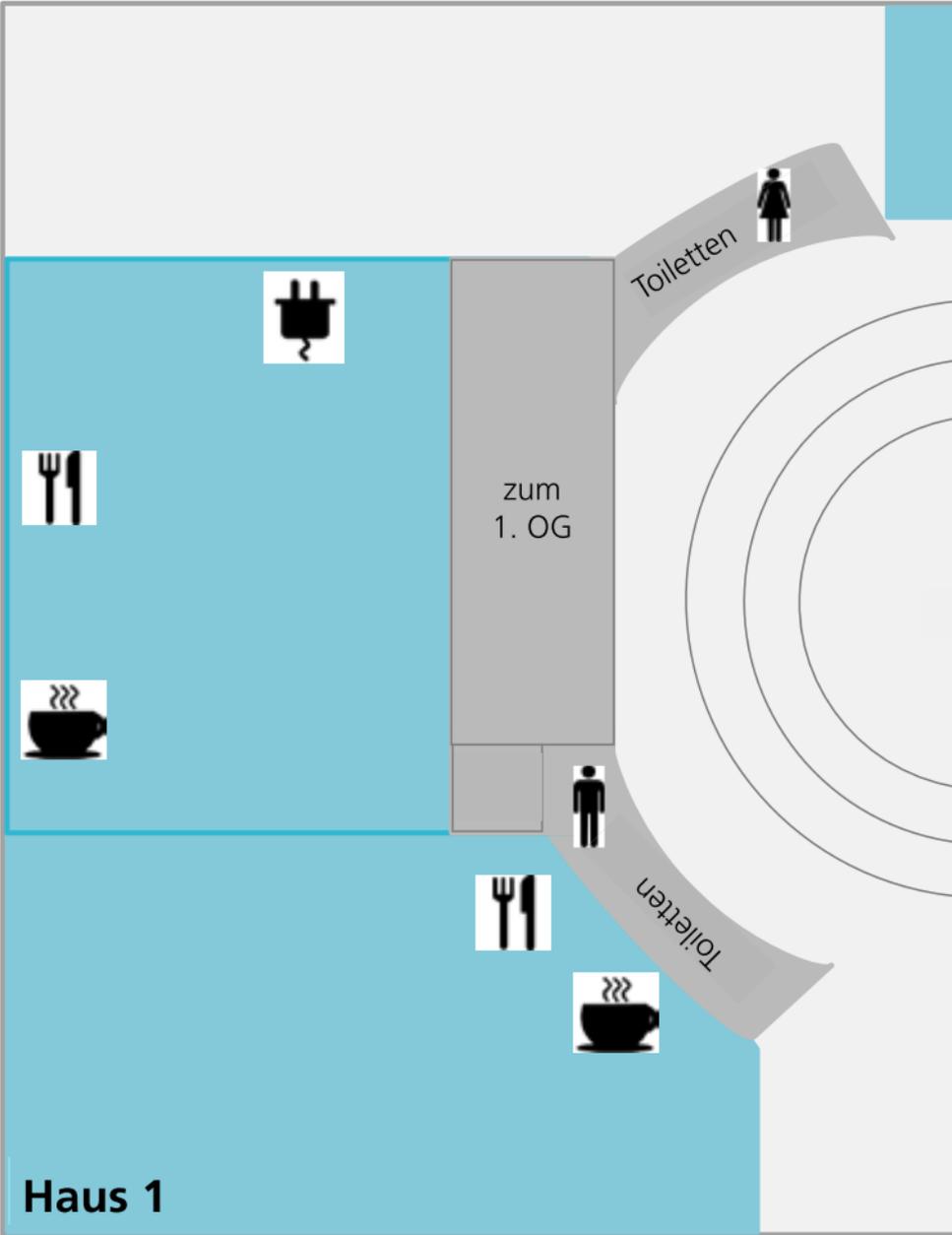
Prof. Dr. med. Dr. sc. Karl Lauterbach promovierte an der Harvard University in Boston, USA. Er ist seit Dezember 2013 stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD. Von 2009 bis 2013 war er gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion.

16.30 Uhr FISHBOWL

LESSONS LEARNED

Was bleibt vom Kongress?

Perspektiven für die Soziale Demokratie



Haus 1



Konferenzsaal

Podium

Info-Counter

Eingang



Toiletten

Garderobe

Haus 2

Aufzug

Aufzug

**zu den
Obergeschossen**

Eingang

Das Team #Gleichheit16

Jochen Dahm, Politische Akademie

Eva Ellereit, Politische Akademie

Andrä Gärber, Wirtschafts- und Sozialpolitik

Thomas Hartmann, Politische Akademie

Anna Hufsky, Politische Akademie

Nora Neye, Wirtschafts- und Sozialpolitik

Max Ostermayer, Wirtschafts- und Sozialpolitik

Lisa Marie Schmidt, Wirtschafts- und Sozialpolitik

Sebastian Serafin, Politischer Dialog

Christine Stolpe, Politische Akademie

Markus Trömmer, Politische Akademie

Reimar Winkler, Kommunikation und Grundsatzfragen

© 2016

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

Layout und Satz: Béla Stetzer und Anita Pellens

Titelmotiv: © Cameleonseye/iStockphoto

Fotonachweise:

- S. 10: Ralf Stegner: © Susie Knoll
 - S. 11: Thorsten Schäfer-Gümbel: © Susie Knoll
 - S. 11: Heinz Bude: © dontworry – eigenes Werk/Creative Commons
 - S. 12: Stefan Humer: © Sonja Spitzer
 - S. 12: Till van Treeck: © UDE
 - S. 13: Elke Ferner: © Susie Knoll/Florian Jänicke
 - S. 14: Wolfgang Merkel: © David Ausserhofer
 - S. 14: Hubertus Heil: © SPD-Parteivorstand/Susie Knoll/Florian Jaenicke
 - S. 14: Heike Solga: © Sebastian Hattop
 - S. 15: Engelbert Lütke Daldrup: © Daniel Bruce, Freepik, Yannick
 - S. 15: Norbert Walter-Borjans: © Monika Nonnenmacher
 - S. 16: Katarina Barley: © Susie Knoll
 - S. 16: Frank Bsirske: © ver.di, Kay Herschelmann
 - S. 16: Elisabeth Wehling: © Elisabeth Wehling
 - S. 16: Manuela Schwesig: © Bundesregierung/Denzel
 - S. 17: Friederike Maier: © HWR Berlin
 - S. 17: Sigmar Gabriel: © Susie Knoll
 - S. 18: Oliver Schmolke: © BMWi, A. Blumentritt
 - S. 18: Johanna Uekermann: © Tobias Pietsch
 - S. 21: Karl Lauterbach: © SPD-Parteivorstand/Susie Knoll/Florian Jaenicke
- Andere: privat

Kontakt in der Friedrich-Ebert-Stiftung:

gleichheit@fes.de

Aktualisierungen des Programms und weitere Informationen:

www.fes.de/de/mehrgleichheit/

Livestream aller Podiumsdiskussionen und ein Impulsforum pro Tag:

<https://www.fes.de/de/mehrgleichheit/>

Livechat der Veranstaltung:

<http://www.sagwas.net/>

Social Media:

#Gleichheit16 @ Twitter

#Gleichheit16 @ Facebook: Friedrich-Ebert-Stiftung